

Medieninformation
5. Juli 2010

5. Juli 2010
Seite 1/3

Kleinod in der Region

Buchladen auf der Tromm mit besonderer Auswahl

Wald-Michelbach — Seit knapp 20 Jahren gibt es sie — die Buchhandlung des Odenwald-Instituts der Karl Kübel Stiftung. Mary Anne Kübel wollte damals den Teilnehmenden die Literatur aus der institutseigenen Bibliothek zum Kauf anbieten. Heute finden nicht nur Gäste des Odenwald-Instituts ihre Literatur, auch Besucher schauen gerne vorbei und genießen die ruhige farbenfrohe Atmosphäre. Während die einen sich beraten lassen, hören andere in die Musik- oder Hör-CDs, bevor sie sich zum Kauf entschließen oder sie stöbern in dem mittlerweile weit über Fachliteratur hinausgehenden Sortiment.



„Ich muss jetzt ganz schnell gehen, sonst finde ich noch sehr viel mehr“, hört die gelernte Buchhändlerin Christa Mücke an manchen Tagen mindestens drei Mal. „Von Anfang an sind wir als vollwertige Buchhandlung Mitglied im Börsenverein des deutschen Buchhandels“, sagt Mücke, die bereits nach einem halben Jahr mit Elisabeth Mattern Verstärkung erhielt. Seit fünf Jahren sind sie mit Daniela Schneider zu dritt. Wie in jeder Buchhandlung können Bücher, soweit lieferbar, über Nacht bestellt und abgeholt werden. Kursteilnehmende bestellen gerne ihre Literatur telefonisch oder per E-Mail, um sie dann bei Seminarbeginn abholen zu können.

Ein mittlerweile fester Kundenstamm aus der Region kommt gerne in das „Kleinod für Eingeweihte“, wie es einige bezeichnen, denn in wenigen Buchhandlungen steht diese Fachliteratur zur Ansicht bereit. Einige kommen sogar aus Mannheim auf der Suche nach den neuesten Karten aus dem Verlag Eschbach. „Bei Ihnen findet man ausgesucht schöne Sachen, die man sonst in dieser Zusammenstellung nicht bekommt“, hören die drei Mitarbeiterinnen immer wieder. Neben den „Eschbach-Karten“ führen sie besondere Karten aus weiteren Kunstverlagen.

Wer in den lichten Raum kommt, lässt sich gerne inspirieren und findet immer etwas, was der Seele gut tut — der eigenen oder als Mitbringsel für Familie oder Freunde. Neben Fachliteratur gibt es Kinderbücher, ausgesuchte Romane, Kerzen, Schmuck, Kunstkarten, Notiz- und Adressbücher, Meditationszubehör und mehr. Wurden anfangs neben Literatur fast ausschließlich Eine-Welt-Geschenke aus fairem Handel angeboten, ist das Sortiment mit regionalem Bezug deutlich gewachsen. So finden Tromm-Besucher Bücher über den Odenwald oder regionale Wanderkarten. Etwas ganz besonderes ist die gebrochene Schokolade der Kocherbacher Konditorin Johanna Heiligenthal, die in Lorsch mit der „Süßen Werkstatt Heiligenthal & Helmling“ ihre Chocolaterie betreibt. Neben Schokolade mit Blüten, Gewürzen, Kräutern oder Nüssen, gibt es kleine Geschenkschachteln mit Pralinen. „Wir legen Wert auf gute Auswahl, bei uns ist alles handverlesen und in der Zusammenstellung einzigartig“, erklärt Christa Mücke stolz.

Das Fachbuchsortiment spiegelt die Schwerpunkte der Institutsarbeit wider. Neben allen Methoden der humanistischen Psychologie, pädagogischen und Partnerschaftsthemen steht ein breites Sortiment zu beruflichen Themen wie Kommunikation, Organisationsberatung, Führung, Zeit-Balance oder Gesundheit und Stressmanagement — als wissenschaftliche Titel, populärwissenschaftliche Sachbücher, Hörbücher oder Ratgeber — auch als Comics.

Viel Platz erhalten die Kernthemen der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie. Neben der Fachliteratur für die Arbeit mit Paaren, Kindern, Jugendlichen und Familien finden Neugierige zahlreiche humorvolle Geschenkbücher für Frauen, Männer oder Kinder. Auch die im Eigenverlag der Karl Kübel Stiftung erschienenen Bücher sind auf der Tromm erhältlich.



Die Buchhandlung des Odenwald-Instituts öffnet ihre Türen seit zwei Jahren im ehemaligen Trommer Hof, Auf der Tromm 7,

64689 Grasellenbach dienstags bis samstags, 13 bis 16 Uhr. Manchmal sind die Mitarbeiterinnen auch außerhalb dieser Zeiten anzutreffen: Sobald die Tür geöffnet ist, sind Besucher willkommen.

Erreichbar ist die Buchhandlung telefonisch unter 06207 922-325, per E-Mail unter buchhandlung@odenwaldinstitut.de oder im Internet unter www.odenwaldinstitut.de.

Das Odenwald-Institut (OI)

Das 1978 von Mary Anne und Karl Kübel gegründete Odenwald-Institut der Karl-Kübel-Stiftung für Kind und Familie führt wertorientierte Seminare, Aus- und Weiterbildungen sowie Fachtagungen mit international anerkannten Fachleuten und Konzepten durch. Schwerpunkte sind Beruf, Kommunikation, persönliche Entwicklung für Fach- und Führungskräfte, Paare, Familien, Kinder und Jugendliche. Es zählt mit 450 Seminaren und rund 6.000 Teilnehmenden im Jahr, mit etwa 250 Kursleitenden, fünf Tagungshäusern und Buchhandlung zu den größeren Bildungseinrichtungen in Deutschland. Das als gemeinnützig anerkannte Institut ist Kooperationspartner des Landes Hessen in der Fortbildung von Lehrern und Schulleitern sowie des Kreises Bergstraße in der Jugendbildung.

Fotos:

Auch Kinder fühlen sich wohl in der Buchhandlung des Odenwald-Instituts